

Bilanzen, Ehrungen, festliche Rahmenprogramme und Austausch über das Verbandsleben im SoVD

Etliche Jahresabschlussversammlungen 2017

Ende des vergangenen Jahres fanden in den Kreis- und Ortsverbänden des SoVD-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern wieder die Abschlussversammlungen statt. Die Treffen im Festräumen dienen auch der Ehrung langjähriger Mitglieder und Ehrenamtlicher, dem Austausch über die Verbandsarbeit und der gelebten Gemeinschaft, auch im Alter oder mit Behinderung.

Stellvertretend für andere Gliederungen stehen die Berichte von den folgenden Jahresabschlussversammlungen.

Kreisverband Parchim

In Parchim hatte der SoVD für den Nikolaustag seine Mitglieder und deren Angehörige zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag geladen. 31 Mitglieder folgten der Einladung in das „Café am Wockersee“.

Vorstandsmitglied Erika Graack begrüßte alle im gemütlichen Gastraum. Ihren Jahresrückblick verband sie mit großem Dank an die Ehrenamtlichen, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre.

Weihnachtliche Klänge ka-

men von der Musikschule „Fröhlich“. Sechs Kinder im Grundschulalter versetzten am Akkordeon alle in Stimmung.



Fröhliche Musikschul Kinder

2017 gab es in Parchim drei zu ehrende Mitglieder, die seit 25 Jahren im SoVD sind, aber nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten: Meinhold Pipenhagen, Reinhold Stohr und Gudrun Morscheck erhalten Urkunden per Post.

Kreisverband Wismar

Der Jahresabschluss in Wismar fand am 4. Dezember 2017 statt. Dafür stellte das Seniorenheim „St. Martin“ seinen Veranstaltungsraum zur Verfügung. Mit einer Rede eröffnete Vorsitzender Werner Sonntag das Kuchenbüfett, sodass man in gemütlicher Atmosphäre Neuigkeiten austauschen konnte.



Kreisverband Parchim

Zur Umrahmung eingeladen war Heidi Wendt, Hobbyautorin und Standesbeamtin in Neukloster. Sie las Geschichten aus zwei ihrer Bücher vor. Sie handelten von Pannen und Aufregungen zur Weihnachtszeit und sorgten für viel Lachen und Applaus. Wer wollte, konnte Bücher für sich oder als Geschenk kaufen.

Weiterer Höhepunkt war die Verlosung liebevoll hergestellter Basteleien. Heike Möllenhoff hatte in ihrer Freizeit wochenlang aus Stoff und Filz verschiedene kleine Dinge handgefertigt, die die Gäste per Los erwerben konnten.

Bei einem Glas Wein oder Sekt ging der Nachmittag zu Ende. Die vielen positiven Meinungen beim Abschied zeigten, dass er gelungen war. Allen Helfern und der Leitung des Wohnheimes dankt der Vorstand für die Unterstützung.

Kreisverband Neubrandenburg

Die Jahresabschlüsse im Kreis Neubrandenburg fanden in mehreren Versammlun-

gen statt. Bei Musik, Liedern und Gedichten freuten sich die Mitglieder über Austausch und Geselligkeit: so in Burg Stargard, Neubrandenburg, Friedland und Neustrelitz.

In Neubrandenburg traten Vorschulkinder der Kita „Windmühle“ mit fröhlichen Herbst- und Weihnachtsliedern auf und ernteten viel Beifall. Sabine Ott und Werner Heinemann vom Kreisvorstand zeichneten verdienstvolle Mitglieder aus und überbrachten besonders den 90-Jährigen Glückwünsche.

An anderen Orten zogen die Mitglieder Bilanz des letzten Jahres und machten Vorschläge für die weitere Arbeit 2018. In den Gesprächen wurde auch die Sorge deutlich, dass die Arbeit durch das hohe Alter vieler Mitglieder immer komplizierter werde. Neue Wege müssten her, um die Arbeit altersgerechter und attraktiver zu machen und besser zu organisieren. „Alle sind aufgerufen, ihre Gedanken und Vorschläge mit einzubringen!“, so Werner Heinemanns Appell.



Kreisverband Neubrandenburg

Wissenwertes zu Finanzen und mehr: Anpassungen und neue Regelungen

Das ändert sich im Jahr 2018

Zum Jahreswechsel oder im Laufe des neuen Jahres gibt es Änderungen bei Gesetzen und Regelungen. „SoVD – Soziales im Blick“ berichtete zur Vorbereitung schon in der Dezemberausgabe 2017 (Seite 5) ausführlicher über viele davon. Einige wichtige sind hier zusammengefasst.

Diese fünf Neuerungen können für SoVD-Mitglieder besonders interessant sein:

Beitrag zur gesetzlichen Rente sinkt leicht

Der Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung sinkt zum Jahreswechsel um 0,1 Punkte auf 18,6 Prozent. Damit bleibt etwas mehr Netto vom Brutto.

Das Kindergeld wird im neuen Jahr etwas erhöht

Das Kindergeld wird im

Jahr 2018 um zwei Euro pro Kind erhöht. Für das erste und das zweite Kind gibt es dann monatlich jeweils 194 Euro.

Renten steigen um rund drei Prozent

Die 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland können sich auf eine Anhebung ihrer Altersbezüge um voraussichtlich rund drei Prozent freuen. Voraussetzung dafür ist, dass sich Löh-

ne und Gehälter, wie derzeit prognostiziert, entsprechend entwickeln.

Hartz-IV-Satz steigt ab 1. Januar um sieben Euro

Bezieherinnen und Bezieher von Hartz-IV-Leistungen bekommen 2018 ebenfalls etwas mehr Geld. Der Regelsatz für alleinstehende/alleinerziehende Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) steigt zum 1. Januar 2018 von 409 Euro auf 416 Euro. Der Betrag für Paare, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhöht sich von 368 Euro auf 374 Euro pro Partnerin bzw. Partner.

Alkoholverbot in Regionalzügen

Die Deutsche Bahn führt ein Alkoholverbot auf Regionalstrecken in Norddeutschland ein. Zunächst ist eine Einführungsphase beabsichtigt, in der die Fahrgäste lediglich auf das Verbot hingewiesen werden. Später soll dann bei Verstößen auch ein Bußgeld verhängt werden können.



Foto: Robert Kneschke/fotolia

Unter anderem bei der Rente gibt es 2018 einige Änderungen.